

Liebe Eltern,

nun sind es nur noch ein paar Tage bis Weihnachten und es geht uns wie in jedem Jahr: Irgendwie wollen sich die „Weihnachtsgefühle“ nicht so richtig einstellen. Nun kann man sich natürlich fragen, was es wohl heißen mag, sich „weihnachtlich“ zu fühlen. Man könnte sich immerhin überlegen, ob man schon alle Geschenke und den Weihnachtsbaum besorgt hat und überhaupt... Aber selbst dazu sind viele noch nicht gekommen. Dabei sollten wir ja eigentlich an Jesu Geburt denken...

Nein, „fürchtet euch nicht“, ich erspare Ihnen heute das Wort zum Sonntag. Ich wollte Ihnen nur ganz herzlich wünschen, irgendwann in diesen Tagen zu sich zu kommen und an das zu denken, was Ihnen wirklich wichtig ist. Ansonsten möchte ich Sie wieder zu den „Oberuferer Weihnachtsspielen“ einladen, die Sie am Donnerstag, dem 20.12.12, ab 17.00 Uhr im Saal der Schule oder schon morgen um 19.30 Uhr in der Markuskirche erleben können. Vielleicht hilft es Ihnen ja, sich dem Wunder der Weihenacht doch wieder anzunähern.

In der Schule war und ist noch immer viel zu tun. Am Mittwoch tagte z. B. der Elternrat und oben im Musikraum gab es wieder einen Vortrag für Interessierte an der Waldorfpädagogik. Frau Nana Göbel von den „Freunden der Erziehungskunst“, hielt für uns einen unglaublich beeindruckenden und sehr authentischen Vortrag über ihre Arbeit: Sie führt nämlich seit vielen Jahren einen kleinen Verein mit sechs hauptamtlichen Mitarbeitern, der in Deutschland und Europa Spenden sammelt, um damit in aller Welt Waldorfschulen und -kindergärten zu unterstützen. Sie zeigte uns Bilder von Waldorfeinrichtungen in Südamerika, Ostafrika, China und Osteuropa, die dank der Hilfe dieses Vereins bestehen. Bemerkenswert fand ich die Tatsache, dass es in den 70er Jahren, als sie diese Arbeit begann, weltweit etwas über 100 Waldorfschulen gab und das daraus inzwischen weit über 1000 geworden sind. Und die überwiegende Mehrzahl dieser Schulen und Einrichtungen erhält keinerlei staatliche Subventionen, sondern wird finanziell vollständig von den Eltern getragen. Es ist unglaublich, unter welchen Bedingungen die Menschen dort zum Teil arbeiten und wie sie die Kraft dafür aufbringen. Etwas von dem Idealismus konnte Frau Göbel den Zuhörern vermitteln. Schade, dass es nicht mehr waren, aber im Sinne des oben Gesagten kann man es vielleicht verstehen.

Nun zu unseren kleinen Wohlstandsproblemen: Jetzt im Winter, wo man so schlecht am Berge anfahren kann, fällt es wieder stärker auf: Der Autoverkehr in Göschwitz in der Zeit von 7.35 bis 7.55 Uhr ist wirklich enorm. Wie früher schon gelegentlich, möchte ich wieder einmal die Bitte an Sie richten, Ihre lieben Kinder doch schon unten an der Kirche aussteigen zu lassen. Das würde die Situation hier direkt vor dem Schulhaus wirklich deutlich entspannen. Manchmal stellt auch der „ruhende Verkehr“ (im Verkehrspolizistendeutsch heißt das wohl so) ein Problem dar, wenn z. B. Kollegin X um 7.57 Uhr mit rauchenden Reifen um die Ecke braust und auf den Schulparkplatz einbiegen will, der um diese Zeit aber immer mit Elternfahrzeugen gefüllt ist...  
Ich grüße Sie ganz herzlich! Ihr Jens-Olaf Bodemann

Schön war es, Sie beim Basar im Gartenbaukeller werkeln zu sehen. Für uns war es nicht sicher, ob das "Grünzeug" wohl reichen würde - dann gab es aber noch zwei große Eibenspenden aus dem Kollegium. Erfreut sind wir auch, von ehemaligen Eltern bedacht zu werden, so z.B. die Zieräpfelgaben von Frau Schmiady. Ihnen allen ein Dankeschön und wir wissen es sehr zu schätzen, dass Sie für uns im Garten oder Wald gesammelt und geschnitten haben. Auch der gute Bauchladenverkauf ist eine Bestätigung für die Schüler und ihr Selbstgemachtes. Lediglich etwas Tee und Kräutersalz ist noch im Angebot. Aber noch gibt es Honig, auch Rapshonig zu kaufen. Schauen Sie doch mal bei Frau Göring oder bei uns im Keller vorbei. Vielleicht finden Sie uns beim Buttern, Salbenherstellen, Nadelgehölzzeichnen oder beim Planen eines Färberpflanzenbeetes. Ihnen eine schöne besinnliche Adventszeit wünscht das nunmehr vierköpfige Kranzwerkstatt-Team!

Witterungsgerechte Kleidung ist in dieser Jahreszeit besonders wichtig. Die meisten Kinder haben sie, jedoch nicht jedes Kind. Mütze, Schal, Handschuhe und Winterhosen gehören jedoch zu einem gelungenen Winternachmittag dazu. Bitte überprüfen Sie gegebenenfalls, ob etwas (es muss keinesfalls neu und hübsch oder gar teuer sein) ergänzt werden sollte.  
Ihr André Voigt und das Hortteam

Der neu gewählte Aufsichtsrat unseres Vereins (siehe Schulpost vom 23. November) hat in seiner Sitzung am 5. Dezember Frau Lange-Knopsmeier aus Jena zur Vorsitzenden und Herrn Wiesenberg aus Gera zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Beide stehen nun allen Gremien und Einzelpersonen in ihrer Funktion für den Aufsichtsrat zur Verfügung. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat den auf der Mitgliederversammlung vorgestellten Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2013 bestätigt und die drei pädagogischen Geschäftsführer, Frau Bauer-Lencer, Frau Sander und Herrn Schmidt sowie den kaufmännischen Geschäftsführer Herrn Möller zum Vorstand des Vereins berufen. Wir wünschen ihnen viel Kraft und Mut, um die vor ihnen liegende Arbeit zum Wohle des Vereins zu leisten.  
Alexander Ehms

**Autoschlüssel gefunden!** Wer vermisst einen einzelnen Ford Autoschlüssel? Er wurde am Freitag, dem 7. Dezember vor dem Haupteingang der Schule gefunden und im Schulbüro abgegeben. Dort kann er nun auch abgeholt werden.  
Dorothee Kirschke

**Ich suche verzweifelt** das Rezept für den leckeren stollenartigen Nusskuchen, der für den Basar gebacken wurde und von dem ich kosten durfte. Nun werde ich ohne Nusskuchen nie mehr froh. Wenn Sie mich unter [voigtandre@gmx.de](mailto:voigtandre@gmx.de) oder im Hort erreichen und erlösen wollen...  
Dankeschön, André Voigt.

**Ausgeliehene Küchengeräte** wie Käsehobel und eine Presse werden von Frau Wendt und den Oberstufenschülern schmerzlich vermisst. Sie bitten darum, dass diese Dinge wieder in die Schülerküche zurückgebracht werden. Denn sie fehlen schon eine geraume Weile, ohne dass jemand darum bat, sie ausleihen zu können.

**Einladung** zum Kennenlernen der Bildekräfteforschung, neun Samstage im Jahr 2013: „Durch Beruhigung des Seelenlebens und Schulung der Konzentrationsfähigkeit kann es möglich werden, über den Ruheraum hinaus der lebentragenden geistigen Schicht des Daseins durch bewusstes Aufsuchen zu begegnen. Die darin waltenden Kräfte berühren auf eine ihnen eigene Weise die menschliche Seele in ihrer Tiefe. Begegnungen und Einsichten werden möglich mit der sonst verstummten Natur der Dinge.“  
Genauerer Programm auf Anfrage: A. Schmidt, 036425-52814, [melodie.jena@web.de](mailto:melodie.jena@web.de),

## Flohmarkt

Suche: Langlaufski für 45 kg, Langlaufschuhe, Gr. 41; Schlittschuhe, Gr. 40 + 41; Große Gitarre.  
Biete: Kinder-Werkbank, klein, ca. 25 Euro; Korb-Puppenwagen, ca. 20 Euro; Holzschiff, Schreinerarbeit, groß, 50 Euro; Akkordeon, ca. 120 Euro; 2 Paar schwarze Leder- Wollfell- Stiefel für Mädchen, Gr. 39 + 40, 10 Euro, Gitarre für bis zu 12-Jährige; Gut erhaltene Spiele. [melodie.jena@web.de](mailto:melodie.jena@web.de) und 036425-52814, Schmidt

**Die Essenspreise** an unserer Schule sind im Gegensatz zu vielen anderen Preisen in unserem Land seit sieben Jahren stabil. Das sogenannte Teegeld ist ganz und gar seit über 12 Jahren unverändert. Andererseits sind wir aber durch das Finanzamt gezwungen, die Essensversorgung kostendeckend zu betreiben, ansonsten würde die Aberkennung unserer Gemeinnützigkeit drohen. Mit dem neuen Jahr erhöhen sich nicht nur die Strompreise, wir haben auch höhere bzw. zusätzliche Personalkosten in der Ausgabe und der Einkaufspreis für unser Essen erhöht sich ebenfalls. Wir müssen deshalb die Essenspreise auf 2,90 € für die Klassen 0 bis 4 und 3,20 € für die Klassen 5 bis 13 sowie das Teegeld auf 3,00 € anheben. Nur so ist auch zukünftig ein kostendeckender Betrieb unserer Essensversorgung möglich. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.  
Marlis Sander und Olaf Möller für den Vorstand

**Der Speiseplan** für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,70 € für die Klassen 0-4; 2,85 € für die Klassen 5-13)

Montag, 17.12.	Salat, Nudeln mit Käsesoße, Obst	Donnerstag, 20.12.	Gebratene Hähnchenflügel mit Reis und Letscho, Veg.: Sojaletscho, Obst
Dienstag, 18.12.	Möhrensuppe, Brötchen, Götterspeise mit Vanillesoße	Freitag, 21.12.	Tomatensuppe, Eierkuchen mit Apfelmus
Mittwoch, 19.12.	Salat, Eierfrikassee mit Salzkartoffeln, Obst		

**Termine:** Wenn nicht anders angekündigt, beginnen alle Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Do	20.12.	17.00 Uhr Saal Paradeisspiel (Lehrer) und Christgeburtsspiel (Schüler)
Mi	09.01.	EA 5. Klasse
Mi	16.01.	Informationsabend Nr. 3 für alle Interessierten: Abitur und mehr – das Besondere an der Oberstufe in der Waldorfschule
Mi	16.01.	EA 4. Klasse
Die	22.01.	EA 11. Klasse
Die	29.01.	Der naturwissenschaftliche Unterricht an (unserer) Waldorfschule. Vortrag von Jens-Olaf Bodemann